

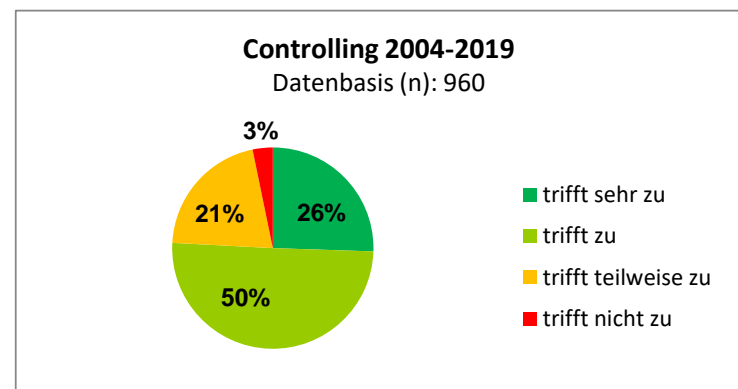
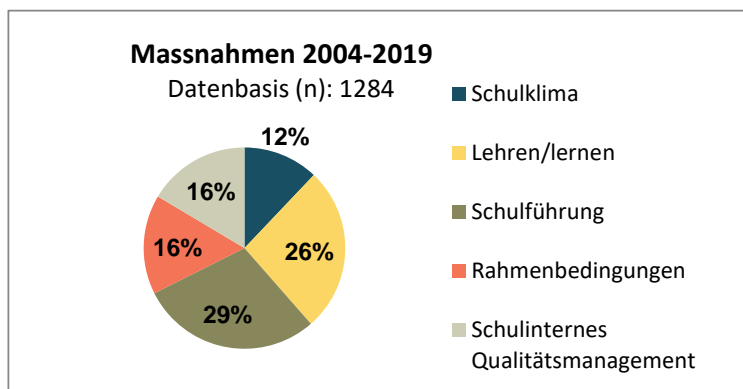
## Wirksamkeit von Schulbeurteilung und –förderung 2004 – 2019

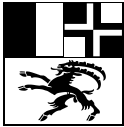
In den Zyklen 1-3 wurden in der Regel zwei Massnahmen pro Schulträgerschaft aufgrund von Schulbeurteilung und –förderung umgesetzt. In den Zyklen 4-5 wurde/wird jeweils ein grösseres Entwicklungsvorhaben realisiert, welches zudem stärker mit der Schul- und Unterrichtsentwicklung vor Ort verzahnt ist. Jede Bündner Schulträgerschaft hat dadurch seit 2004 auf der Basis von Schulbeurteilung und –förderung durchschnittlich sieben bis zehn Massnahmen respektive Entwicklungsvorhaben umgesetzt. Die eingereichten Massnahmen respektive Entwicklungsvorhaben zeigen über die vier Durchgänge in Bezug auf ihre Inhalte beziehungsweise die Qualität der Umsetzung einige interessante Entwicklungen.

Für die Umsetzung der Massnahmen respektive des Entwicklungsvorhabens hat die Schule jeweils zwei Jahre Zeit. Der Umsetzungsprozess sowie der Nutzen aus Sicht der Beteiligten werden vom Schulinspektorat im Rahmen eines kantonal standardisierten Controllings überprüft und der Schule in einem Kurzbericht gespiegelt. Dabei geht es im Wesentlichen um die beiden Fragestellungen: Welchen Nutzen hat die Umsetzung des Entwicklungsvorhabens für die Schule gebracht? Wie steuerte die Schulführung den Umsetzungsprozess? Durch die Antworten auf diese Fragen erfährt die Schule, wie sie sich durch das umgesetzte Entwicklungsvorhaben weiterentwickelt hat und wie die Führungsebene den Prozess gesteuert hat (vgl. jeweils Grafiken rechts).

Schulbeurteilung und –förderung realisiert dadurch eine hohe Wirkung auf die lokale Schul- und Unterrichtsentwicklung der Schulträgerschaften.

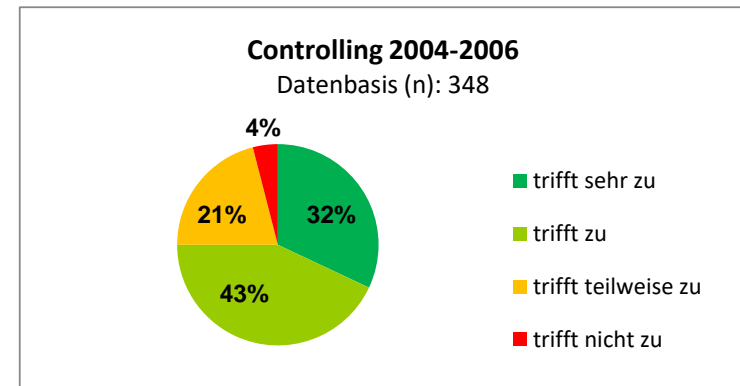
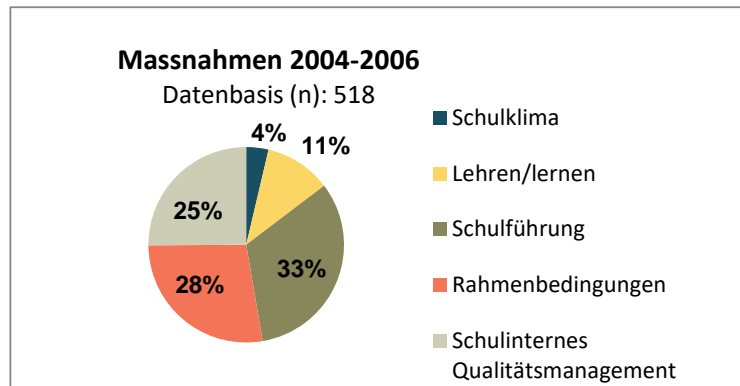
Die eingereichten Massnahmen respektive Entwicklungsvorhaben zeigen über die vier Durchgänge einige interessante Entwicklungen:





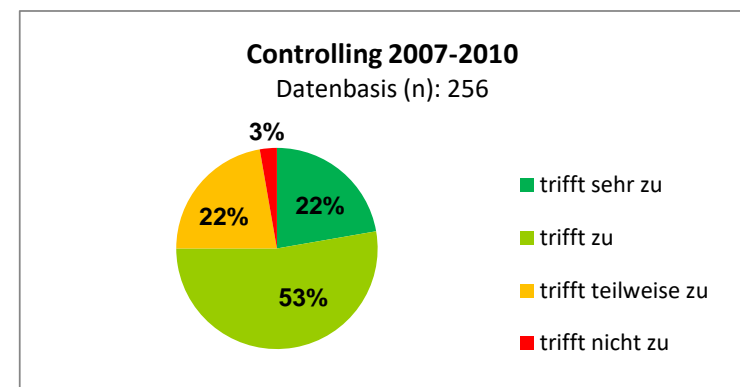
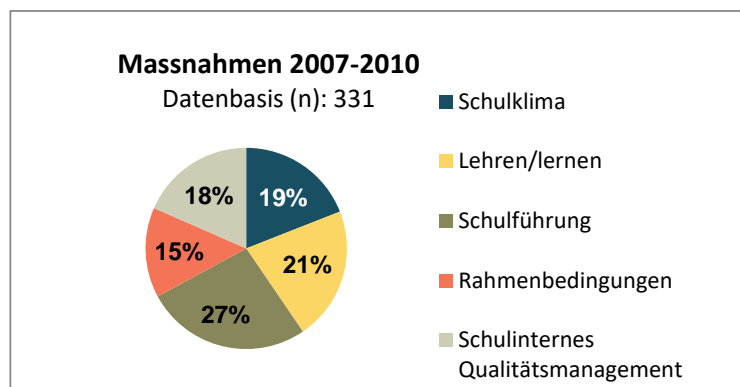
## 1. Zyklus 2004 - 2006

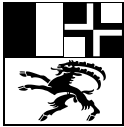
Die Schulen ergreifen insbesondere strukturelle Massnahmen in den Bereichen Schulführung und Rahmenbedingungen.



## 2. Zyklus 2007-2010

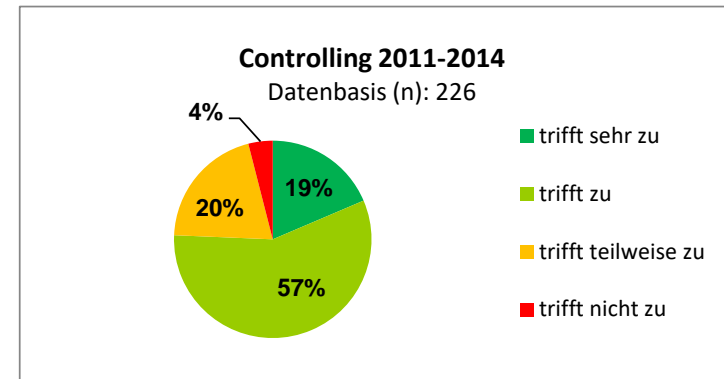
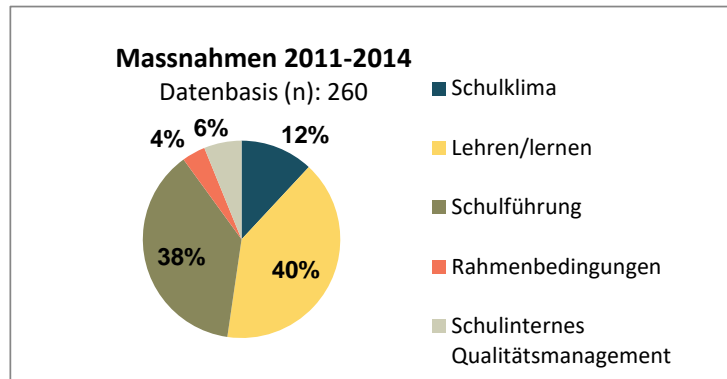
Im zweiten Zyklus ist eine stärkere Gewichtung der schulklimatischen und unterrichtlichen Massnahmen zu beobachten.





### 3. Zyklus 2011-2014

Im dritten Zyklus kann eine inhaltliche Verschiebung der Massnahmen hin zu unterrichtlichen Themen festgestellt werden.



### 4. Zyklus 2015-2019

Im vierten Zyklus wurden die umgesetzten Entwicklungsvorhaben umfangreicher und zudem stärker mit den übrigen Bestrebungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung wie beispielsweise schulinterne und persönliche Weiterbildungen der Lehrpersonen oder Entwicklungsziele im Rahmen von Mitarbeiterbeurteilungen verzahnt. Inhaltlich standen weiterhin unterrichtliche und schulklimatische Themen im Vordergrund. Das Controlling zeigt, dass sich die Qualität der Umsetzung über die vier Zyklen verbessert hat, was zumindest teilweise auf die Schlüsselfunktion der Schulleitungen in diesen Prozessen zurückführen ist.

